



(v.l.) **Daniel Buser** (Präsident Stiftungsrat The Spirit of Bern), **Bernhard Pulver** (ehemaliger Erziehungsdirektor Kt. Bern), Moderatorin **Andrea Vetsch**, **Christian Leumann** (Rektor Uni Bern), **Tamara Funicello** (Präsidentin Juso Schweiz), **Pascal Bärtschi** (CEO Losinger Marazzi), **Ursula Zybach** (Präsidentin Spitex Kanton Bern), **Aymo Brunetti** (Ökonom Uni Bern), Moderatorin **Sonja Hasler** und **Robert Riener** (ETH Zürich)

SPiRiT OF BERN 2019

Damit die späten Jahre heiter werden

Die Menschen werden immer älter. Wie man damit umgehen soll, war das grosse Thema am diesjährigen Spirit of Bern.

Die Gesellschaft wandelt sich, die Lebenserwartung steigt und steigt. Wie sollen Arbeitgeber damit umgehen, wie Wissenschaft und Technik? Und vor allem: Wersoll das alles bezahlen?

Die vierte Ausgabe des Spirit of Bern am vergangenen Donnerstag stand ganz im Zeichen der Demografie. Über 600 Personen meldeten sich für den Anlass an und lauschten den Referaten und Diskussionen von Wirtschafts- und Wissenschaftsexponenten sowie Politikern, bevor zum grossen Networking-Apéro geladen wurde. *Fotos: Alexandra Schürch, Text: ys*



Lorenz Furrer (Managing Partner furrerhugi) und **Nicole Loeb** (Vizepräsidentin Stiftungsrat The Spirit of Bern)



Sergio Zanelli (Mitglied der Direktion Valiant Bank AG, links) und **Christian Vifian** (Direktor WKS KV Bildung)



Daniel Lampart (Chefökonom Schweizerischer Gewerkschaftsbund) und **Daniella Lützeltschwab** (Mitglied GL Schweiz Arbeitgeberverband)



(v.l.) **Marco Buzzi** (Leiter Vertrieb Die Mobiliar), **Rolf Heiniger** (CFO Wirz AG) und **Christian Geelhaar** (Manager/Fürsprecher OLZ AG)



Regionenleitung UBS: (v.l.) **Remo L. Häcki**, **Adrian Verdun** und **Andreas Reber** (Stiftungsrat The Spirit of Bern)



(v.l.) **Daniel Buser** (Präsident Stiftungsrat Spirit of Bern), **Bernd Raffelhüschen** (Universität Freiburg i. B.) und **Christoph Neuhaus** (Regierungspräsident Kanton Bern)



(v.l.) **Daniel Weber** (Sportchef BSV Bern), **Peter Röthlisberger** (Verwaltungsratspräsident Schreinerei Röthlisberger Rö) und **Urs Seiler** (Inhaber Seiler Treuhand)



Führten durchs Programm: **Sonja Hasler** (links) und **Andrea Vetsch** (beide SRF)



Pierre Caloz (CEO CSL Behring AG, I.) und Stadtpräsident **Alec Von Graffenried** (Stiftungsrat The Spirit of Bern)



Florian Knapp (Fachspezialist Die Mobiliar, I.) und **Daniel Schönmann** (Head Research & Communication DMS)

«Der technische Fortschritt hat stets mehr Stellen geschaffen als verdrängt»



Daniella Lützeltschwab, GL-Mitglied Arbeitgeberverband, Ressort Arbeitsmarkt und -recht.

Wie würden Sie, kurz gesagt, der Herausforderung der älter werdenden Gesellschaft begegnen?

Als eine der grössten Herausforderungen sehe ich die Bewältigung des kommenden Arbeitskräftemangels. Infolge der Pensionierungswelle der sogenannten «Babyboomer» wird sich die Zahl der Erwerbstätigen stark verringern. Es ist damit zu rechnen, dass innert zehn Jahren rund eine halbe Million Vollzeitstellen nicht mehr besetzt werden können. Deshalb wird es wichtig sein, dass das vorhandene «Inländerpotenzial» noch besser in den Arbeitsmarkt integriert wird.

Welchen Stellenwert nimmt bei diesem Thema die Digitalisierung ein?

In der Vergangenheit hat der technologische Fortschritt stets mehr neue Stellen geschaffen als verdrängt. Für die Beschäftigten und die Arbeitgeber bedeutet die Digitalisierung auch, dass sie sich noch rascher den ändernden beruflichen Anforderungen anpassen müssen. Dafür brauchen wir geeignete Rahmenbedingungen. *ys*



Tamara Funicello (Vizepräsidentin SP Schweiz, I.) und **Ursula Zybach** (Präsidentin Spitex Verband Kt. Bern)



Pascal Bärtschi (CEO Marazzi Losinger) und **Monika Löffel-Bösch** (Stiftungsrat The Spirit of Bern)



Bala Trachsel (CEO Republica AG) und **Marc Nufer** (Rechtsanwalt, Partner Eversheds Sutherland)



Bernhard Pulver (ehem. Erziehungsdirektor Kt. Bern, links) und **Christian Leumann** (Rektor Uni Bern/Stiftungsrat The Spirit of Bern)



Beide CCDE Kongress-Organisation: **Renate Aeberhard** (links) und **Annegret Friedli**



Aymo Brunetti (Referent/Uni Bern, I.) und **Bruno Marazzi** (Unternehmer)